

JAHRESBERICHTE

Jugendriege

Für den Jahresbericht für des Jahres 2025, darf ich wiederum auf viele schöne, spannende und teils überraschende Momente zurückblicken.

Zu Beginn des Jahres hätten wir uns wie gewohnt auf den Pflanztag im Wald in Büren an der Aare gefreut. Dieser Anlass ist leider ausgefallen, da wir zur selben Zeit im Trainingslager des Turnvereins waren. Es war schade, nicht gemeinsam in der Natur arbeiten zu können. An einem warmen und sonnigen Tag im Frühsommer durften wir den UBS Kids Cup und den Gym Day in Büren durchführen. Dank des guten Wetters wurde der Anlass zu einem richtigen Familienfest und am Ende des Tages wuchs unsere Turnerfamilie um ein weiteres Mitglied. Lena und Rolf Stotzer durften die Geburt ihres Sohnes Kilian feiern und wir alle freuten uns sehr über den Nachwuchs. Besonders schön war zu sehen wie Jung und Alt miteinander geturnt, angefeuert und sich über die gezeigten Leistungen gefreut haben. Die Kombination von UBS Kids Cup und Gym Day hat sich erneut bewährt und bot unseren Kindern die Möglichkeit, sowohl in den klassischen Disziplinen zu starten und als Unterhaltung die Vorführungen zu bestaunen. Dr schnällst Seeländer in Lyss konnten wir dieses Jahr leider nicht besuchen, da es zu wenige Anmeldungen gab. Das ist bedauerlich, doch es gehört zum Vereinsleben, dass nicht alle Anlässe in jedem Jahr gleich stark besetzt sind.

Ein Höhepunkt des Jahres war ohne Zweifel, der Eidgenössische Jugitag in Lausanne. Ich bin stolz, dass wir mit starken Leistungen vertreten waren. Nick Schwab zeigte eine beeindruckende Leistung im Leichtathletik U16 Fünfkampf und belegte den 5. Rang mit 2874 Punkten und einer Auszeichnung. Ebenfalls am Start waren Yael Kernen bei den Leichtathletik Frauen Vierkampf mit Rang 97 und 1783 Punkten, Joy Sutter mit Rang 180 und 1385 Punkten sowie Fiona Amstutz mit Rang 193 und 1326 Punkten. Diese Resultate sind Ausdruck von viel Fleiss und Engagement und ich gratuliere den Athletinnen und Athleten herzlich. Direkt anschliessend fand der Vereinswettkampf in Lausanne statt. Unsere Mannschaft erreichte Rang 83 in der ersten Stärkeklasse mit der Note 24.36. Alle Kinder waren pünktlich am Bahnhof und die Reise nach Lausanne verlief wie geplant. Vor Ort funktionierte alles gut und die Disziplinen konnten sauber geturnt werden. Die Verteilung der Eltern und Kinder auf die Leiterinnen und Leiter hat sehr gut funktioniert und das Teamwork wurde spürbar. Die erturnte Note entspricht unseren Erwartungen und zeigt zugleich, wo wir weiterarbeiten können. Wir nehmen die Erfahrungen und Eindrücke aus Lausanne mit und trainieren weiter mit der gleichen Motivation wie bisher.

Im Sommer trafen wir uns wie jedes Jahr zum Sommer Grillplausch in Büren an der Aare. Das Wetter spielte mit und es war ein schöner Anlass zum Zusammensein von Jung und Alt. Solche Momente sind wichtig, um das Vereinsleben zu pflegen und den Saisonverlauf gemeinsam Revue passieren zu lassen.

Das Leichtathletik-Meeting in Ammerzwil war ebenfalls ein Erfolg. Die Kinder zeigten gute Leistungen und es war ein gelungener Anlass. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Leiterinnen, Leitern und Begleiterinnen und Begleitern bedanken, die den Anlass ermöglicht haben. Ohne ihren Einsatz wären solche Erfolge nicht möglich gewesen. Besonders hervorheben möchte ich einige herausragende Leistungen. Bei den älteren Knaben in K15 setzte sich Nick Schwab mit einer hervorragenden Gesamtpunktzahl von 3328 an die Spitze. Diese Leistungen dokumentieren, dass sich das Training auszahlt und dass viele Kinder mit Engagement dabei sind. Die Abendunterhaltung war ein weiteres Highlight. Unter dem Motto «Immer wieder ...» präsentierten unsere Jugi-Stufen abwechslungsreiche und mitreissende Programme. Die Unterstufe begeisterte mit einer Mini-Playbackshow, die voller Freude und Mut zur Bühne zeigte, wie kreativ unsere Kleinsten sind. Die Mittelstufe nahm das Publikum mit in die Natur mit der bekannten Sendung Netznatur und lieferte sehr originelle und lustige Szenen, die immer wieder zum Schmunzeln animierten. Die Oberstufe präsentierte das Thema Promi-Spezial und beeindruckte mit starken, gut einstudierten Darbietungen, die sowohl Humor als auch Ernst kombinierten. Die Resonanz aus dem Publikum war durchwegs positiv und es tat gut zu sehen, wie viel Arbeit und Herzblut in den Vorführungen steckte. Herzlichen Dank an alle, die hinter den Kulissen so engagiert arbeiteten. Zum Jahresende fand die bewährte Waldweihnacht statt. Auch hier war das Leiterteam kreativ und flexibel und schuf eine warme Stimmung trotz der kälteren Jahreszeit. Solche Anlässe sind kleine Höhepunkte für die Kinder und ihre Familien und geben dem Jahr einen schönen Abschluss.

Zum Schluss meines Rückblicks möchte ich in erster Linie ein riesiges Dankeschön aussprechen. Danke an das gesamte Jugi-Leiterteam für den unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr hindurch. Danke an alle Eltern für das Vertrauen und die Unterstützung, sei es beim Bringen und Abholen, beim Anfeuern an den Anlässen oder bei der logistischen Mithilfe. Ich bin stolz Teil dieses Vereins zu sein und freue mich sehr auf das kommende Jahr in dem wir gemeinsam weitertrainieren, an Wettkämpfen teilnehmen und vieles erleben werden. Bis dahin erholt euch gut, sammelt neue Energie und behaltet die vielen guten Erinnerungen dieses Jahres im Herzen.

Administrative Leitung Jugi, Daniel Rickli

Aktive

Wir haben unser Turnerjahr wie immer mit ein paar lockeren Spiel und Spass-Lektionen begonnen, damit sich alle wieder etwas aufwärmen können. Richtig gestartet sind wir dann traditionell mit dem Skiweekend nach unserer Generalversammlung Ende Januar. Dieses Jahr fuhren wir an die Lenk. Wir haben es gut getroffen; die Unterkunft war praktisch, alle beieinander, die Pisten mit super Verhältnis und das Wetter war gut. Auch Après-Ski war genügend vorhanden. Nach dem Nachtessen zog es einige noch ins Dorf, wo ein ominöses Tippi steht. Die Mutigen trauten sich danach sogar noch in eine Kellerbar, wobei wir auch auf ulkige Gestalten aus dem Nebelvolk trafen. Glücklicherweise waren am Sonntag wieder alle munter und wohlauf. Einige rüsteten nochmals die Ski, um sich in den Hang zu stürzen und andere bevorzugten den gemütlicheren Schlitten. Zum Schluss brachten wir aber alle wieder heil ins Seeland zurück.

Schnell ging es weiter, bereits anfangs April machten wir uns auf nach Sumiswald in unser Trainingsweekend. Übernachtung im ehemaligen Spital und jetzigen Rekrutierungszentrum - dies brachte so manche Erinnerung wieder hervor. Wir genossen die bekannten Anlagen und das leicht windige, aber doch sehr gute Wetter und gaben vollen Einsatz in den Trainings. Die jüngeren haben sich darüber gefreut wieder spezielle Abschlusslektionen belegen zu können. So konnten wir einen Kletterkurs und eine Spinningklasse anbieten. Am Abend den wohlverdienten Spaghettiplausch und dann gemütliches zusammensitzen. Einige hatten danach noch nicht genug und trafen sich später zum traditionellen Plättli und Wein im Bären. Andere erkundeten die Gegend und fanden ein Bowlingcenter in Langnau und spielten einige Partien. Alles nicht zu übermütig, denn am Sonntag war ja nochmals ein strenger Trainingstag angesagt. Insgesamt ein gelungenes Wochenende mit viel Einsatz und grosser Erschöpfung. Das ist genau wie es sein sollte. Anfang Mai versammelten sich wieder viele Kinder auf der Mäschimatte - der UBS Kids Cup und der Gym Day standen auf dem Programm. Das Wetter war recht wechselhaft aber zum Glück nicht gänzlich ins Wasser gefallen. Die Kinder hatten einen Riesenspass bei ihrem Wettkampf und alle haben ihr Bestes gegeben. Am Schluss durften wir uns auch über einige Bürener Medallienträger:Innen freuen. Etwas versetzt fand in der Turnhalle der Gym Day statt. Ein buntes Gemisch aus erfahrenen aber auch vielen jungen Gruppen traten an, um sich von den Wertungsrichtern eine Rückmeldung zu ihrem Teamaerobic oder Gymnastik Programm abzuholen. Einzelne standen noch am Anfang ihrer Turnfestvorbereitungen und andere konnten bereits einen Vorgeschmack auf das Turnfest geben. Es gab auf jeden Fall viele vielfältige Vorführungen zu bestaunen. Ende Mai konnten wir wieder auf eine Auffahrtsturnfahrt gehen. Gemütlich zogen wir, singend und plaudernd, mit einem kleinen Abstecher am Forstbetrieb vorbei über den Ziegelriedweg in Richtung Banderhölzli, bis wir dann entlang der Wiesen und Felder die Uderi Bürmatt und das Hornusserhüsli erreichten. Beim gemütlichen Grillen durften wir dann auch den kleinen Kilian Stotzer kennen lernen. Was für ein kleiner süsser Brocken er doch ist. Vielen Dank an Rolf und Lena Stotzer für die Organisation.

Bald darauf stand der grösste Breitensportanlass der Schweiz auf dem Programm. Nach 2019 in Aarau nun also das Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne. So ein Eidgenössisches ist einfach RIESIG und immer auch etwas chaotisch. Da es in der Romandie stattfand, war es noch ein bisschen chaotischer als gewöhnlich. Am ersten Wochenende standen die Einzelturnenden im Einsatz. Hier waren wir von jung und älter vertreten, wobei wir erfreulicherweise die jungen speziell erwähnen können. Denn Nick Schwab hat sich in seiner Kategorie in der Leichtathletik mit dem 5. Rang eine Auszeichnung verdient! Aber es war für alle ein grosses Erlebnis, mit so vielen Leuten und in diesem grossen Stadion anzutreten. Herzliche Gratulation an alle, die sich gewagt haben und in einem Einzelwettkampf gestartet sind! Da es an einem solchen Anlass mit 60'000 Turner:Innen auch viele Helfer und Wertungsrichter benötigt ist klar. So haben sich auch von uns einige zu diesen 3'500 Wertungsrichtern zählen können. Euch einen ganz Herzlichen Dank für euren Einsatz im Wohle aller, denn ohne Wertungsrichter dürfen wir künftig nicht mehr starten und kann auch kein Turnfest durchgeführt werden. Bitte denkt daran und meldet euch, wenn auch für euch so ein Einsatz möglich wäre. In der zweiten Woche haben die Vereinswettkämpfe stattgefunden. Leider verpassten wir uns, da die Aktiven+ bereits am Donnerstag ihren Wettkampf absolviert haben. Die Aktivriege musste sich noch bis zum Samstag gedulden. Ich denke aber die Frühangereisten konnten sich die Zeit bis zu ihrem Wettkampf sehr gut füllen, so viel wie es zu sehen gab in Lausanne, mit dem grossen Festgelände, der schönen Stadt und den wunderbaren Badestränden am Genfersee. Wir hatten für unseren Wettkampf am Samstag bestes Wetter und die Anlagen waren in sehr gutem Zustand. Daher konnten wir Vollgas geben. Es hat mir sehr gefallen, wie wir uns ins Zeug gelegt haben und uns gegenseitig immer wieder motivieren konnten. Vielen Dank an euch und euren Einsatz! Doch an solch einem Grossanlass wie dem ETF ist die Konkurrenz zahlreich und stark vertreten. Daher begnügen wir uns mit unserem Platz in der vorderen Tabellenhälfte. Natürlich ist an einem Eidgenössischen Turnfest auch die Feier danach dementsprechend etwas grösser. In all den Leuten und dem Getümmel war es gar nicht so einfach sich wiederzufinden. Daher bin ich froh sind bis zum nächsten Mittag wieder alle aufgetaucht. Gemeinsam mit dem VGT haben wir uns am Sonntag noch gemütlich auf die Liegewiese gelegt und die Sonne und den See genossen, bevor wir uns auf den Rückweg machten. Wie könnte es auch anders sein, gab es bei der Rückkehr noch etwas Komplikationen. Da unser Zug ein Problem hatte, haben wir in Biel den Anschlusszug nach Büren verpasst und mussten eine Stunde auf den nächsten Zug warten. Gut haben wir immer ein paar Spassvögel dabei und haben die Zeit mit Tanzen und Feiern überbrückt. Am Abend durften wir den Empfang am Bahnhof Büren geniessen. Begleitet von der Stadtmusik begaben wir uns auf den Weg zum Altersheim, um den Reden zu lauschen und vom Apero zu naschen. Anschliessend durften wir ein superleckeres Abendessen in der Aarerresidenz geniessen. Ein Riesenfest mit viel Chaos aber einem wunderbaren Abschluss. Danke allen, welche dazu beigetragen haben und viel Arbeit in die Organisation gesteckt haben.

Bevor wir in die verdienten Sommerferien gingen, gab es unseren Sommer Grillplausch. Wir freuen uns jedes Jahr sehr über alle die Gesichter, die wir begrüßen dürfen. Ganz besonders alle Vertreter der Männerriege und der Veteranen. Vielleicht können wir dieses Jahr sogar noch einige mehr motivieren uns an diesem Anlass zu besuchen. Die Jugikinder haben ihren Spass und toben sich um die Turnhalle aus, die Restlichen geniessen das Buffet und die Speisen vom Grill und sitzen gemütlich beisammen.

Kurz nach den Ferien starteten wir mit unserem 10 Kampf. Auch dieses Jahr konnten wir wieder diverse neue Sachen ausprobieren. Besonders gefreut habe ich mich an der Begeisterung für das Rhönrad. Anfangs waren einzelne fast nicht zu überzeugen es doch einmal auszuprobieren. Und nach etwas Übungszeit waren sie dann mächtig stolz darauf, wenn sie die ganze Umdrehung mit dem Rad geschafft hatten. Genau dafür machen wir dies, um Neues kennen zu lernen, über seinen Schatten zu springen und über seine Grenzen zu gehen. So entdeckt man manch verborgenes Talent – oder verborgene Muskeln, die schmerzen. Den meisten wohl noch am besten präsent ist die Abendunterhaltung. Dieses Jahr sind wir durch das Fernsehprogramm gestolpert und haben viele verschiedene Darbietungen gesehen. Den Rückmeldungen nach zu urteilen konnten wir unser Publikum auf die Reise mitnehmen und begeistern. Jung und Alt hatten viel Spass auf der Tribüne und konnten danach bei unserem umfangreichen Angebot gemeinsam anstossen. Die Teenie-Bar scheint auf jeden Fall Anklang zu finden. Unsere reguläre Bar hoffentlich auch bald wieder. Jahresende mit unserem Weihnachtsabschluss, auch dieses Jahr in der FC Buvette. Einen riesigen Dank geht hier an Lara Scheidegger, welche diesen Anlass grösstenteils selbst organisiert hat. Es ist jedes Mal ein sehr schöner Abend, geschmückt mit gutem Essen und abwechslungsreicher Unterhaltung, wie dem super Jahresrückblick als Video, welches jedes Jahr aufs Neue die peinlichsten Momente wieder hervorholt. Aber es ist auch immer sehr schön diese Momente noch einmal zu sehen. Vielen Dank an Daniel für diese Arbeit. Auch einen Dank an alle die mit anpacken, beim Herrichten, beim Kochen oder Desserts bringen, beim Aufräumen und Abwaschen. Denn genau dies ist ja das Herz eines Vereins, gemeinsam anpacken und gemeinsam schöne Dinge erleben.

Schön wart ihr dabei, habt euch engagiert und mitgeholfen. Ob im Training, beim Turnen oder beim Feiern. Gemeinsam ist es am schönsten und gemeinsam können wir alles erreichen. Wir freuen uns auf die kommende Saison mit euch allen! Euer Leiterteam.

Technischer Leiter Turnverein, Lukas Kummer

Präsidentin

Das 2025 hat mit der Teilnahme an der Büre Fasnacht gestartet. Der TV hat als Gruppe Tic Tac am Umzug, sowie auch an der Kostümpremierung teilgenommen. Der Turnverein hatte mit diesem Kostüm die Prämierung für das besten Kostüm in diesem Jahr gewonnen.



Weiter ging es Ende Januar mit der 141. Generalversammlung und anschliessend wie gewohnt in das Skiweekend. Adubode-Länk, dank. 2 sonnige Tage an der Lenk, ein Tag Skifahren, ein Tag Schlitteln. Um die Wintersaison abzuschliessen waren wir am 09. März mit ein paar Turnern am Helfereinsatz in Biel an der Fasnacht Plaketten verkaufen. So können wir andere Vereine unterstützen und etwas ins Kässeli dazu verdienen.

Am 05. + 06. April sind wir mit unserer Turnerfamilie in Sumiswald ins Trainingsweekend angereist. Leider nicht wie gewohnt im Forum, dafür wieder in Sumiswald. Am 03. Mai hat der UBS Kids Cup und der Gym Day stattgefunden. Den Gym Day haben wir in diesem Jahr zum 2. Mal in Büren durchgeführt. Parallel zu den kleinen Turnernenden, konnten auch die grossen ihr Können zeigen. Die Vereine sind sich intensiv auf das Turnfest am vorbereiten und so haben sie die Möglichkeit ein Feedback vor dem Fest einzuholen. Beim Gym Day können die Vereine teilnehmen, die mit Teamaerobic, Gross- oder Kleinfeldgymnastik am Turnfest starten. Die Kinder testen ihr Können bei drei Leichtathletik Disziplinen, Ballweitwurf, Sprint und Weitsprung. Es starten jedes Jahr ca. 150-200 Kinder aus der Umgebung am Kids-Cup. Unsere Jugileiter sind auch jedes Jahr mit der gesamten Jugi am Start. Fleissig ist der ganze Verein an diesem Tag am Mithelfen. Wir sind froh, wird unsere Jugend gefördert und unterstützt und das wir solche Events anbieten können.

Ein weiteres sehr schönes Ereignis am selben Tag, war die Geburt von Kilian. Er ist ca. 5h nach dem Kids Cup / Gym Day auf die Welt gekommen. Wir wünschen Rolf und Lena Stotzer für die Zukunft alles Gute und viele schöne Momente mit der kleinen Familie. Leider konnte Lena dadurch ihr Cordonbleu im Pöstli nicht mehr bestellen aber danke Dir, dass du den ganzen Tag mit dem Verein unterwegs warst 😊.



Kurz nach dem Kids Cup stand die Auffahrtsturnfahrt vor der Türe. Ein kurzer Spaziergang im Kleinen aber Feinen Grüppli nach Rüti zum Hornusserhüsli. Danke an die Organisatoren.



Am 14. Juni sind wir mit der Jugi ins erste von 2 Wochenenden am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne gestartet. In der 1. Stärkekategorie im 3-teiligen Vereinswettkampf haben unsere Jugeler den stolzen 83. Platz erreicht. Wir sind mit gleich vielen Kinder zurückgekommen, wie wir am Bahnhof in Büren mitgenommen haben.

Wahrscheinlich das erste Mal in meiner Karriere als Jugileiter, hatten wir alle Kinder pünktlich und was noch wichtiger ist, vollständig am Bahnhof 😊 Die Anreise dieses Jahr erfolge erst am Mittag, dafür war die Ankunft zu Hause dieses Jahr etwas später. Wir sind erst gegen 23h00 wieder am Bahnhof in Büren angekommen.

Am 2. Wochenende, eine Woche später, durften wir mit den Aktiven ans ETF. Aktiv+ ist am Donnerstag mit dem Fit+Fun gestartet. Eine kleine Gruppe der Aktiven war zur Unterstützung auch bereits am Donnerstag angereist. Das Wetter hat super mitgespielt, die Plätze wurden teilweise mit einem Sprinkler bewässert. Was nicht sehr vorteilhaft für den Wettkampf war, nur gegen die Hitze. Wie üblich am ETF sind die verschiedenen Plätze nicht nur zu Fuss erreichbar, um die Wettkampfanlagen zu wechseln.



Jedoch sehr schön, wenn man nach dem Wettkampf in den See hüpfen kann. Aktiv+ hat in der 2. Stärkekategorie im 3-teiligen Vereinswettkampf den 26. Platz erreicht. Für die Aktiven ging es offiziell am Samstag los. Wir sind in diesem Jahr mit dem SGV zusammen gestartet. Das Wetter hat sich das ganze Wochenende sehr gut gehalten, somit konnten wir dieses Jahr im trockenen starten. Wir haben

im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse den 117. Rang erreicht. Diesen Rang haben wir mit den Sparten Nationalturnen, Leichtathletik, Geräteturnen, Teamaerobic und Fachtest erreicht. Zur Unterstützung beim Steinheben hatten wir unseren Coach Urs. Danke für deine Hilfe im Training und auch am Fest selbst. Neben dem Vereinswettkampf hatten wir einige junge Turner, die am Einzelwettkampf teilgenommen haben:

Nick Schwab	5K	5. Rang
Yael Kernen	4K	97. Rang
Joy Sutter	4K	180. Rang
Fiona Amstutz	4K	193. Rang

Ich gratuliere allen noch einmal zu Ihrem super Resultat und macht weiter so!

Die Zeit zwischen den Wettkämpfen haben wir genutzt, um andere Vereine zu unterstützen, baden, in die Stadt etwas essen gehen und Lausanne etwas unsicher zu machen. Das Festgelände war sehr gross und alles direkt am See. Ein sehr schönes Ambiente für ein Turnfest.



Die Woche nach dem Turnfest war dann auch schon das Abschlussbräteln vor den Sommerferien. Den Ausklang vom Turnerjahr verbringen wir mit der Jugi, dem Turnverein, der Männerriege und den Veteranen. Es sind alle zum Grillen eingeladen. Jedes Jahr bringen unsere Turner verschiedene Salate und leckeres Dessert für das Buffet mit. Heiss begehrt an jedem TV-Anlass und "mega" fein die Blitzcreme von Claudi. Auch danke an unseren Grillmeister Ueli und an Liselotte für den Grill und unsere Organisatoren. Ohne die Mithilfe unserer Vereinsmitglieder könnten wir solche Anlässe nicht durchführen.

Ein weiteres sehr schönes Ereignis hatten wir noch kurz vor den Sommerferien. Matthias Tochter Noelia ist am 12.06.25 auf die Welt gekommen. Ich wünsche der kleinen Familie viele schönen Momente. Bereits am Abschlussbräteln durften wir Noelia begrüßen und ihr sowie auch Kilian noch etwas Kleines übergeben. Unsere 2 Nachwuchsturner haben jetzt einen Baby Strampler inklusive TV Logo. Passend zu den neuen Vereinstrainer, den wir für das ETF in diesem Jahr angeschafft haben.



Nach den Sommerferien geht es auch schon mit dem Ländtifest weiter. Wir haben dort unsere Männerriege beim Verkauf von Flammkuchen an ihrem Stand unterstützt. Die Zusammenarbeit untereinander ist sehr wichtig und macht auch viel Spass. So lernen wir unsere älteren und auch jüngeren Semester besser kennen und können uns untereinander austauschen. Der nächste Einsatz dieses Jahr für den TV war eine Woche nach dem Ländtifest am Jazz Open Air in Büren. Wir hatten einige fleissige Helfer im Vorfeld für den Aufbau, sowie auch von Donnerstag bis Samstag während dem Open Air. Es wurde von den Organisatoren vom Open Air sehr geschätzt und es gab viel Lob für die einzelnen Helfer vom Turnverein. Ich hoffe auf künftige Zusammenarbeit an diesem Anlass.

Viele ist danach nicht mehr übrig. Wir sind schon in der 2. Hälfte des Turnerjahrs. Da folgt schon die Abendunterhaltung von TV und SGV. In diesem Jahr hatte ich den OK-Vorsitz. Vorher wird in den Trainings unser 10-Kampf durchgeführt und dann beginnen schon die Vorbereitungen der Programme für den Winteranlass im November. Die Abendunterhaltung hat auch in diesem Jahr viele positive Rückmeldungen für die Aufführung erhalten. Es ist immer ein schöner Anlass, der wir mit Gross und Klein durchführen. Die Leiter lassen sich alle Jahre wieder neue Programme und Choreos einfallen, um das Publikum zu unterhalten. Dieses Jahr hat die Abendunterhaltung unter dem Motto: Immer wieder... stattgefunden, mit den Moderatoren Rolf und Lea, sowie der ganze Crew von TV, SGV, Kitu, ELKI und Jugi. Tatkräftig hat uns die Männerriege an der Kasse und an der Bar unterstützt. Vielen Dank für euren Einsatz, ich hoffe wir können es in den kommenden Jahren beibehalten. Es macht sehr viel Spass mit ihnen und wir konnten auch noch bei einem Ausfall auf ihre Mithilfe zählen. Da waren wir sehr froh, haben sie ihre Schicht noch etwas verlängert. Es war sehr spannend die ganze Abendunterhaltung mal aus einer anderen Sicht zu erleben.

Speziell möchte ich dieses Jahr erwähnen das wir bereits neue 14/18 Coaches haben, um die Jugi zu unterstützen. Es haben 5 unserer Mitturner den Kurs gemacht. Danke an:

Lara, Fabian, Nick, Joy und Jessica

Wir freuen uns, seid ihr im Leiterteam der Jugi mit dabei und danke für euren Einsatz, den ihr für den Verein leistet! So

haben wir auch wieder etwas neuen Wind bei den Jugileiter 😊.



Als Abschluss von diesem Jahr war am 19. Dezember unsere TV-Weihnachtsfeier. Dieses Jahr organisiert von Lara und Ueli. Wir durften den Jahresabschluss bei einem Fondue im FC Hüttli geniessen. Daniel hat wie schon die letzten Jahre den TV-Film zusammen geschnitten mit den Videos und Fotos vom ganzen Jahr. Den konnten wir unter anderem zur Blitzcreme von Claudi geniessen. Vielen Dank an alle die etwas zum Dessertbuffet beigesteuert haben und an die Organisatoren.

Ich freue mich auf das kommende Jahr!

Präsidentin, Manuela Geisser

Männerriege

Das Vereinsjahr 2025 fing mit einem Helfereinsatz am Büren Neu Jahr an. Mit 5 Personen half die Männerriege dem Twenty 17 Club während dem Umzug an der Aussenbar aus. Dank dem angenehmen Wetter wurde diese auch gut besucht. Es war eine gute Stimmung hinter der Bar.

Die Hauptversammlung vom 14.02.2025 der Männerriege fand im Rathaussaal statt. Vor der Versammlung wurde aus der Vereinskasse an die Anwesenden ein Nachtessen offeriert. Es gab Reis Casimir und zur Vorspeise einen Blattsalat. Das Essen wurde vom Partyservice Büren zubereitet. Als Dessert gab es wieder die Blitzcreme von Claudia Pause. In den Verein wurde Diego Kummer und Fritz Salzmann aufgenommen. Der Vorstand und die Hilfsleiter setzt sich nach der Hauptversammlung wie folgt zusammen:

Obmann: Dominik Marti

Riegenleiter: Rolf Wälti

Kassier: Marcel Kazmierczak

Sekretär: Kurt Meyer

Beisitzer: Kurt Gilgen

Hilfsleiter: Marcel Kazmierczak, Armin Zingg, Peter Stähli und als Jocker Stefan Mettauer

Das Training startete wieder nach den Winterferien. An 45 Trainingsabenden fanden durchschnittlich 15 Personen den Weg in die Sporthalle. In der Sportwoche fand wieder unser Pizzaessen im Restaurant Bahnhof in Büren statt. Zu diesem Anlass fanden 16 Männerriegeler und auch Liselotte Siegentaler den Weg ins Restaurant.

Am Maimärit machten wir Traditionsweise wieder mit. Das Wetter war wärmer als letztes Jahr. Es wurde auch dieses Jahr mehr warme Getränke konsumierte als ein kühles Bier getrunken. Einen Dank an unserer treuen Kundschaft. Das mittwochs Fahrradfahren fand auch dieses Jahr statt. Im Durchschnitt trafen sich 5-6 Personen. Der Turnverein hat auch dieses Jahr zum Sommergrillen eingeladen. Dieses fand auch in diesem Jahr mit der Jugi statt. So konnten von jung bis junggebliebene einen gemütlichen Abend verbringen. Es wurde einerseits die Fleissauszeichnung an die Jugendlichen verteilt und der Turnverein berichtete über ihr Ergebnisse der besuchten Turnfeste.

Beim Sommerfahrradfahren wurden wir bei den folgenden Personen der Männerriege verköstigt: Blatter Hansjörg, Marti Dominik, Häni Brigitte, Jürg Betschart und Rolf Wälti. Am ersten Montag nach den Sommerferien gings mit dem Fahrrad auch dieses Jahr an die Schnottwiler Chilbi. Zum 50. Geburtstag von Rolf Wälti wurde auch die Männerriege zu ihm nach Hause eingeladen. Mit dem Pilzverein nahmen wir wieder am Ländtifest teil. Für die Gäste servierten wir den Original Elsässer Flammkuchen und eine vegetarische Version mit Pilzen und Zwiebeln. Das Fest war gut besucht. Am Freitag, 19.09.2025 haben wir uns mit dem Turnverein und der Jugi zu einem Gemeinsam Vereinsfoto vor dem Türmlischulhaus getroffen. Wir

erschieden in unser neuem Trainings T-Shirt und der TV mit der Jugi im neuen Vereinstrainer. Im Oktober wurden wir wiederum vom OK Büren Lauf angefragt, den Abschnitt zu übernehmen im Bereich von der Garage Käsermann bis zum Brunnen während des Büren Laufes. Da wir dies schon einige Male gemacht haben, war die Absperrung zügig aufgestellt und es hat alles gut funktioniert.

Zum alljährlichem Helferessen, wurden alle die im Vereinsjahr geholfen haben, eingeladen. Man traf sich in der Aarerresidenz in Büren mit dem Pilzverein Büren. Nach dem Aperero wurde uns ein 3-Gang Menü serviert. Diejenigen welche noch nicht zu müde waren, trafen sich noch im Pub zu einem Schlummertrunk.

Mit dem alljährlichen Altjahreshöck wird unser Vereinsjahr im Restaurant Bahnhof Büren abgeschlossen.

Obmann Männerriege, Dominik Marti